Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 90 (1964)

Heft: 53: Schrumpfprozess

Rubrik: Aufgegabelt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Elsa von Grindelstein

Schon wieder flieht ein Jahr dahin

Mir wird ums Herze trüb und dunkel, wohl weil ich bald bei Jahren bin und drum das Werk an meiner Kunkel nicht mehr so flink wie einst verspinn.

Dafür tickt aber schnell und schneller das Gangwerk meiner Lebensuhr, o Kindheit, du warst licht- und heller, vergeblich ruf ich dich retour.



Konsequenztraining

Daß die Schweiz eine runde Million Franken nach Aegypten rollen lassen will als Beitrag an die Verlegung der Steinkolosse von Abu Simbel ... nun ja, wir haben's und vermögen's ja. Oder etwa nicht? Als in Basel mit dem Abbruch des altehrwürdigen Hauses zum Hirzen begonnen wurde, kamen schön bemalte Decken und muntere Wandmalereien zum Vorschein. Ob sie abgenommen und damit gerettet werden können, sagte der Denkmalpfleger, sei nicht zuletzt eine Frage der Mittel. Worauf jemand meinte, man müsse halt schnell von Aegypten einen Beitrag erbetteln ... Boris



hat der Bö noch keinen Ehrendoktortitel erhalten?

J. R. in L.

Vorbei

Der Sekundarlehrer fragt: «Wo chunnt das vor: Ædel sei der Mensch, hilfreich und gut!›?»
Trudi meldet sich: «Herr Lehrer, das chunnt überhaupt nüme vor.»

Lieber Nebelspalter!

Die Beatles hätten jetzt wirklich genug Geld verdient, daß sie nun endlich Gesangsstunden nehmen könnten.

Hinters Ohr schreiben

«Aufgestapelte Waffen», behauptete H. G. Wells, «gehen so gewiß los, wie Hühner stets Eier legen.»

Schrumpfprozeß

Herr Meier kauft ein billiges Hemd; Kragenweite und Aermellänge sind gerade richtig. Im letzten Moment melden sich Bedenken. «Losezi», sagt Herr Meier zum Verkäufer, «gänz mer doch s gliich Hämp, aber zwei Nummere chliiner, ich ha grad es Abmagerigs-Training aagfange und nime allwäg zimli rapiid ab.» «Bliibezi bi däre Nummere!» rät der Verkäufer. «So schnäll chönzi gar nid iigaa wie das Hämp!» AC

Auskunft

Der Automobilist hält am Straßenrande an, läßt das Fenster herunter und fragt einen Fußgänger: «Äxgüsi, wie wiit isch es no uf Holzike?»

«Wänn Si zuefaared sinds 39 998 Kilometer, und wänn Si chered, sinds 2 Kilometer.»

Atomzeitalter

«Im Atomziitalter läbid mir?» entrüstet sich der Mann. «Das chame scho säge: me chunnt jo für s gliich Gält nu no es Atom vo däm über, was es vor hundert Joor defüür ggä hät.»



In den Beromünster-Aktualitäten «Von Tag zu Tag» aus dem Studio Basel erlauscht: «Wein in Büchsen und gefrorene Pommes-frites gibt es schon – wir warten gespannt auf Würste in Flaschen ...» Ohohr



Im Jahre 1840 galt es, eine karthagische Inschrift zu entziffern. General Duvivier gab folgende Version:

Hier ruht Hamilcar, der Vater Hannibals, wie er ein Schrecken seiner Feinde und ein Liebling des Vaterlandes.

Monsieur de S. dagegen übersetzte: Die Priesterin der Isis hat dieses Denkmal dem Frühling, den Grazien und den Rosen errichtet, welche die Welt entzücken und befruchten.

Da die beiden Gelehrten sich nicht einigen konnten, mußte die Académie des Inscriptions et des Belles-Lettres einen dritten Sachverständigen aufbieten, dessen Uebersetzung folgendermaßen lautete:

Dieser Altar ist dem Gott der Winde und der Stürme geweiht, um seinen Grimm zu besänftigen.

Und jetzt wußte man es!

National-Zeitung

hre Nerven

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVISKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, fühlen sich anderntags ausgeruht, gekräftigt und guter Laune. Doppel-Kurpackung Fr. 5.20, Probepckg. Fr. 2.95. – Machen Sie einen Versuch.

VALVISKA



